



Echte Liebe.

PROTOKOLL

Fanratsitzung: 25.02.2020

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ort der Sitzung: Raum „Weiße Wiese I“ im Stadion

1. Begrüßung

Björn Hegemann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Fanrats und die Gäste Carsten Cramer (Geschäftsführer BVB), Svenja Schlenker (Teamleiterin Live- und Socialmarketing) & Lisa Burschik (Studentin) und eröffnet die heutige Sitzung. Ebenfalls begrüßt werden die beiden neu gewählten Fanclubs, der 1. BVB Fanclub Rügen & BVB Fanclub Schmallenberger Sauerland.

2. Gäste Carsten Cramer (Geschäftsführer BVB), Svenja Schlenker (Teamleiterin Live- und Socialmarketing) & Lisa Burschik (Studentin)

Die „neuen“ Gäste stellen sich kurz vor. Svenja Schlenker ist Teamleiterin Live- und Socialmarketing und Mitglied im Projekt Fan- und Jugendhaus. Lisa Burschik ist Studentin und schreibt ihre Masterarbeit beim BVB über das Thema „Frauenfußball“. Carsten bedankt sich für die Gelegenheit, vor dem Fanrat Themen anzusprechen und im Gegenzug auch von den Mitgliedern des Fanrats Themen mit auf den Weg zu bekommen. Er lobt das derzeitige Miteinander zwischen den Fans und Borussia Dortmund und bedankt sich herzlich dafür – auch im Namen von Hans-Joachim Watzke und Thomas Treß.

Folgende Themen werden im zweistündigen Besuch besprochen:

Frauenfußball:

Einige Fanrat-Mitglieder verkünden hierzu ihre Meinung. Die Bandbreite der Diskussion ist extrem breit und es werden viele verschiedene Argumente präsentiert. Alle scheinen sich jedoch einig zu sein, dass man auf jeden Fall Rücksicht auf die anderen Vereine/Mannschaften in und rund um Dortmund nehmen muss, die ebenfalls Frauenfußball anbieten. Einigkeit herrscht auch über die Ablehnung der Variante, einen anderen Verein mit der Spiel-Lizenz zu übernehmen. Es müssen alle Meinungen angehört und berücksichtigt werden.

Carsten Cramer möchte bis zur nächsten Mitgliederversammlung im November ein Konzept zu dem Thema „Frauenfußball“ präsentieren, welches zur Saison 21/22 umgesetzt wird.

Die Fanrat-Mitglieder werden von Carsten Cramer eingeladen, auch an der Gesprächsrunde zu diesem Thema teilzunehmen.

Fan- und Jugendhaus:

Die Pläne für das neue Fan- und Jugendhaus wachsen. In ca. drei Monaten soll es hierzu konkrete Ergebnisse geben, die dann auch im Fanrat vorgestellt werden können.

Fan-Schals:

Es wird angemerkt, dass es seit längerer Zeit schon keine Fan-Schals gegen Rassismus mehr in der FanWelt gibt. Carsten Cramer wird sich dem Thema annehmen und nachhaken, wieso das der Fall ist.

Weitere Themen sind:

- Schwarzmarkt
- Ticket-Hotline
- Asien-Reise
- Trikotsponsoring
- Hoffenheim

Im Anschluss verabschieden sich die Gäste mit dem Angebot, dass alle Themen weiterhin offen, kritisch und konstruktiv besprochen werden können.

Den zwei neu gewählten Fanclubs im Fanrat wird nach der Verabschiedung der Gäste noch die Möglichkeit gegeben, sich kurz vorzustellen.

3. Zuschauermobilität bei Heimspielen

Es geht erneut um die Sonderzüge bei Heimspielen. Hierzu gab es im vergangenen Jahr einen Auftakttermin mit dem VRR. Die Sonderzüge werden weiterhin vom VRR bestellt, aber die Anbieter können dem nicht nachkommen aufgrund von Personalmangel und auch aufgrund nicht ausreichend vorhandener Züge. Ein Anbieterwechsel macht keinen Sinn, da alle Anbieter vor dem gleichen Problem stehen.

Heute gab es noch einen weiteren Termin mit allen beteiligten Institutionen und auch der DFB ist darauf bedacht, eine Lösung zu finden.

Björn Hegemann erklärt, dass der Anteil der Tickets, der für die öffentlichen Verkehrsmittel gezahlt wird, in Gänze bei der DSW landet. Der VRR hat davon nichts. Aus der Runde kommt die Anmerkung, dass der SDP-Abgeordnete Rainer Bischoff gesagt hat, dass das Budget für Sonderzüge nie komplett abgerufen wird. Björn Hegemann möchte diesen interessanten Hinweis mit in den nächsten Termin mit den Verantwortlichen nehmen.

Alle Ergebnisse und Gespräche sollen vom BVB auf allen existierenden Kanälen kommuniziert werden, damit bei diesem Thema mehr Transparenz geschaffen wird und die Fans somit sehen, dass sich dem Thema angenommen wird.

4. Auswärtsspiel Paris

Der Parkplatz für Busse und Bullis ist bei dem Auswärtsspiel in Paris nur bis 18:00 Uhr befahrbar. Paris schickt dem BVB vorher die Parkscheine, welche den betroffenen Personen dann zugeschickt werden oder am Samstag beim Heimspiel gegen Freiburg ausgegeben werden (falls die Parkscheine dann schon da sind). Bezahlt wird allerdings vor Ort.

Insgesamt hat der BVB ein kleineres Ticket-Kontingent als die erwarteten 5% bekommen. Der Block für die Gästefans ist geteilt in Ober- und Unterrang und die Tickets weisen durch die Farbe aus, in welchen Rang man Zutritt erhält. Zusätzlich werden vom Ordnungsdienst Bändchen verteilt.

Der Treffpunkt ist wider Erwarten wieder der Platz am Eiffelturm. Derzeit wird noch besprochen, ob es einen Demo-Anmelder geben muss, damit die Fans geschlossen zum Stadion laufen dürfen.

5. Neues aus der Abt. Fanangelegenheiten

Björn Hegemann berichtet, dass nun eine neue Kollegin gefunden wurde, die ab dem 01.04.2020 in der Abteilung Fanangelegenheiten (Spielbetrieb) anfangen wird. Sie übernimmt somit die offene Stelle von Antje Boedecker und wird u.a. auch ihre Aufgaben übernehmen.

Björn Hegemann weist darauf hin, dass die Kartenkontrollen bei Fanclubs nun wieder intensiviert werden und bei allen Heim- und Auswärtsspielen stattfinden.

6. Sonstiges

- Björn Hegemann wird Mats Hummels (und evtl. Sebastian Kehl) für die nächste Fanrat-Sitzung anfragen. In Zukunft könnte man auch das Thema „Fan- und Jugendhaus“ nochmal intensivieren.
- TU bittet um Spenden für die vergangenen beiden Choreos, sowohl beim Heimspiel gegen Freiburg als auch per Überweisung
- Die Fanhilfe merkt an, dass es im April einen neuen Podcast gibt: Teilnehmer ist unter anderem Jan-Philipp Platenius („Football was my first love“). Hier werden Anekdoten aus der BVB-Fanszene „ausgeplaudert“. Die Location ist sehr klein und somit gibt es nur 80 Karten. Stattfinden wird das Ganze am Mittag vor dem Bayern-Spiel (04.04.2020). Die Kosten liegen bei 10€ pro Ticket und diese können bei der Fanhilfe erworben werden.
- Das Bündnis Südtribüne lädt zum Gucken des Leipzig-Spiels unter der Südtribüne ein
- Es wird noch mal auf die katastrophale Situation vor dem Gästeblock in Bremen hingewiesen. Björn Hegemann wird dies an die Kollegen vor Ort weitergeben.
- Es wird gefragt, ob es möglich sei, die Fraueneingänge flexibel zu gestalten mit z.B. Magneten als Anzeigetafeln. Somit können, je nach Anzahl der weiblichen Ordner, Eingänge schneller kenntlich gemacht werden. Björn Hegemann wird das Thema ansprechen.
- Es wird angemerkt, dass die Bierstände bei CL-Spielen im Oberrang-Süd zu früh schließen und die Bierstände bei der „2 für 1“-Aktion vor CL-Spielen zu spät öffnen. Ebenfalls werden Fans relativ zeitnah nach Abpfiff von Ordnern vor den Verpflegungsständen auf dem Oberrang-West „verscheucht“ (mit nicht immer höflichem Ton). Björn Hegemann wird das an die Kollegen von Event & Catering weitergeben.
- Es wird erneut die Situation hinter dem Eingang Nordwest angesprochen (zu viele wartende Menschen). Björn Hegemann nimmt den Punkt erneut auf.
- Im nächsten Spieltags-Newsletter soll auf die Nutzung des Sondereingangs für Fans mit Kindern hingewiesen werden.
- Es wird angefragt, ob beim Einlass Süd auf den Sonderzugang ausgewichen werden kann, wenn der Materialeingang zu voll ist. Durch eine Umleitung vor den „normalen“ Eingang könnte dann der Zutritt erfolgen. Björn Hegemann wird auch das ansprechen.

Dortmund, 25.02.2020
Sandra Portmann